

Gemeinde Essen (Oldb.)  
Landkreis Cloppenburg

## Bebauungsplan Nr. 13

'Sandloh'

der Gemeinde Essen (Oldenb.)

### 1. Änderung

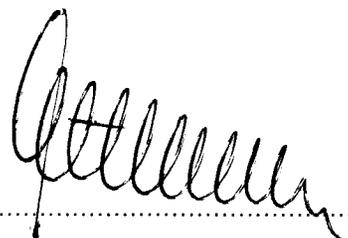
- vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB -

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung, hat der Rat der Gemeinde Essen (Oldenb.) diese 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 'Sandloh', bestehend aus den nachfolgenden textlichen Festsetzungen und der Übersichtskarte als Satzung beschlossen.

Essen (Oldenb.), den 16.05.1994



Ratsvorsitzender



Gemeindedirektor

## **Planungsrechtliche Festsetzungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 'Sandloh' umfaßt ausschließlich das Flurstück Nr. 33, Flur 5 der Gemeinde Essen (Oldenb.).

Die Lage des Geltungsbereichs geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte im Maßstab 1 : 5.000 hervor.

### **§ 2 Eingeschränktes Industriegebiet**

Der Bereich der 1. Änderung wird als eingeschränktes Industriegebiet festgesetzt (§ 9 i.V.m. § 1 Abs. 4 BauNVO).

Es sind nur Betriebe und Anlagen zulässig, deren Emissionen nicht erheblich belästigend sind.

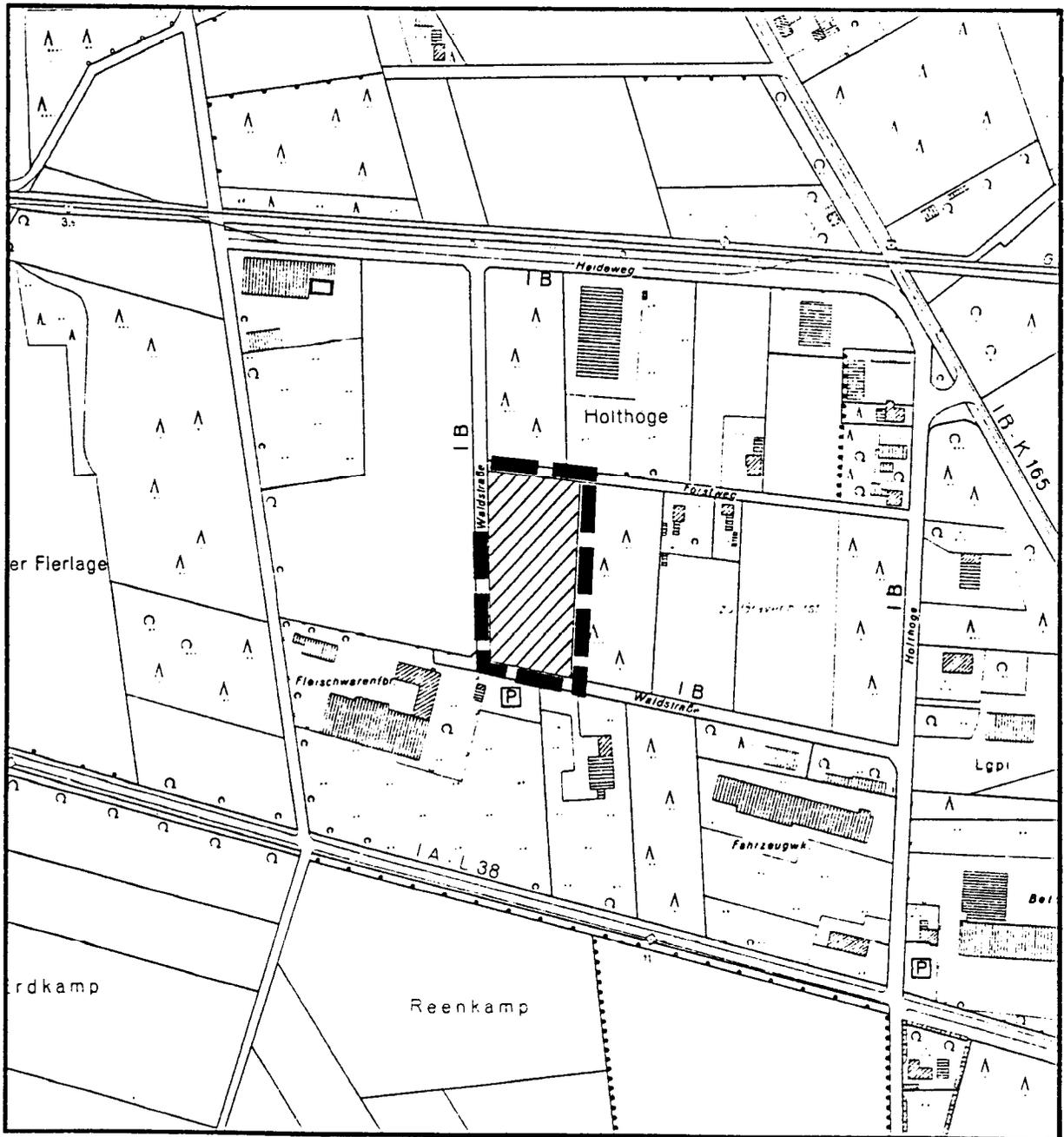
Die Zulässigkeit der übrigen Nutzungen nach § 9 BauNVO bleibt unberührt.

### **§ 3 Aufhebung bisheriger Festsetzungen**

Die entgegenstehende Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 13 'Industriegebiet mit Einschränkung' tritt mit Inkrafttreten der vorliegenden 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 'Sandloh' außer Kraft. Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 13 'Sandloh' bleiben unberührt.

Übersichtskarte 1 : 5.000

### Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 'Sandloh'



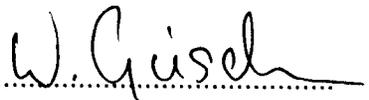
**■ ■■** Grenze des Geltungsbereichs

## VERFAHRENSVERMERKE

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde ausgearbeitet vom

Ingenieurbüro Abeln  
Wehmer Straße 3  
49757 Werlte

Werlte, den 16.05.1994

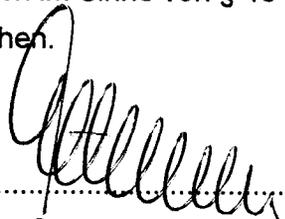
  
.....

---

Den Eigentümern der von der Änderung betroffenen Grundstücke wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Beteiligten im Sinne von § 13 Abs. 1 BauGB haben der Änderung nicht widersprochen.

Essen (Oldenb.), den 16.05.1994



  
.....  
Gemeindedirektor

---

Der Rat der Gemeinde Essen hat am 16.05.1994 die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB als Satzung zusammen mit der Begründung beschlossen.

Essen (Oldenb.), den 16.05.1994



  
.....  
Gemeindedirektor

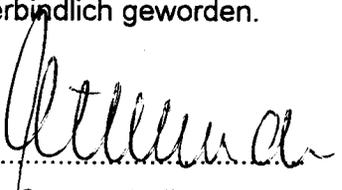
---

Der Satzungsbeschuß ist gemäß § 12 BauGB am 24.06.1994 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 24.06.1994 rechtsverbindlich geworden.

Essen (Oldenb.), den 27.06.1994

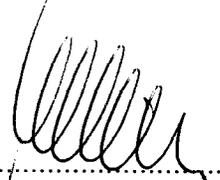


  
.....  
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes gemäß § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB nicht - geltend gemacht worden.

Essen (Oldenb.), den 27.06.1995

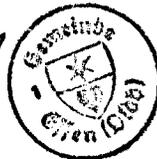


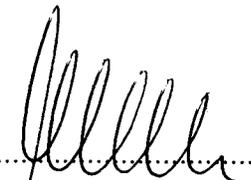
  
Gemeindedirektor

---

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB gegenüber der Stadt nicht - geltend gemacht worden.

Essen (Oldenb.), den 27.06.2001



  
Gemeindedirektor

---